

## **PROTOKOLL 03 - WS 2017/18**

### **SITZUNG ELTERNVEREIN BG / BRG KUFSTEIN**

Ort: Hotel Andreas Hofer / Kufstein

Zeit: 05.03.2018 – 19.00 Uhr

Anwesende (o.T.): LehrervertreterInnen:  
---

ElternvertreterInnen:

Marion Wöll

Maria Heinzle

Wolfgang Reschke

Bernhard Holaubek

Christoph Vergeiner

Andreas Walter

SchülervertreterInnen:

Maximilian Grolich

Verteiler: alle Teilnehmer (über Obfrau Marion Wöll)  
Elternvertreter  
Lehrervertreter  
Schülervertreter

#### **1. Keine offenen Punkte:**

#### **2. Neue Punkte:**

2.1. Punkte der Schule:

2.2. Punkte der Eltern:

- 2.2.1. Vorschau Vortrag 08.03.2018 zum Thema Mobbing: Interessensanfragen werden vorab verschickt, um den ungefähren Platzbedarf abschätzen zu können. Ein Buffet wird von den Schülern vorbereitet.

Update 05.03.18: Die Interessensanfrage ergab ca. 150 Teilnehmer. Die Schüler richten wieder ein Buffet aus. Da der Vortrag keine Pause hat, gibt es Getränke nur vor und nach der Veranstaltung.

- 2.2.2. In den Klassenzimmern soll eine Wand farbig gestaltet werden. Der Elternverein wird diesbezüglich über eine mögliche Unterstützung befinden.

Update 05.03.18: Das Angebot für die Wandbeschichtung wurde dem Elternverein übergeben und von diesem geprüft. Der Elternverein wird 5 Klassenzimmer sponsern à ca. 380,-- / Klasse.

- 2.2.3. Durch die neue Regierung ist die NOST in Frage gestellt. Im Zuge der nächsten SGA Sitzung werden die SGA Mitglieder über allenfalls geplante Änderungen informiert. Grundsätzlich ist die Elternvertretung sehr skeptisch gegenüber der NOST. Sollte eine Abstimmung pro oder contra NOST erforderlich sein, so wird der Elternverein dagegen stimmen.
- 2.2.4. Den Eltern der 4e Klasse wurde seitens KV mitgeteilt, dass Schüler automatisch ein WZ bekommen, wenn bei der Notenkonferenz mehrere Lehrer ein „Zufriedenstellend“ im Verhalten fordern. Der Elternverein wird dies mit der Direktion klären, da es sich dabei um ein Missverständnis handeln muss, denn diese Vorgehensweise wäre völlig unverständlich.
- 2.2.5. Bei der Zeichenlehrerin Langer wurden anscheinend einige Noten im Zeugnis falsch eingetragen. Der Elternverein wird der Sache nachgehen.
- 2.2.6. Der Elternverein regt an, dass die zu kaufenden Utensilien am Schulanfang nicht mehr in Papierform, sondern digital mittels Datenbankeintrag, etc.. den Kindern übergeben werden (z.B.: Kula – App). Fr. Heinzle stünde als Programmiererin der Schule unterstützend und beratend zur Verfügung.

Update 05.03.18: Fr. Heinzle hatte einen Termin mit der Direktorin. Die erforderlichen Materialien für die ersten Klassen werden seitens Schule erhoben und dem Elternverein im Juni übergeben. Der Elternverein wird dies dann in einer Liste zusammenführen und den Kindern in die „Erstklasslermappe“ legen.

Für die 2. Klassen wird die Liste auf der Homepage der Schule und des Elternvereins veröffentlicht. Zudem können die 2. Klassen direkt über Email über die Liste informiert werden.

- 2.2.7. 6 Stk. Luftgüteampeln wurden seitens der Schule angekauft. Über die Anschaffung weiterer Ampeln und die Unterstützung des Elternvereins wird im Zuge der nächsten Sitzung befunden.

Update 05.03.18: Es sind 7 Geräte angeschafft worden. Jeweils 1 Gerät steht 2 Klassen zur Verfügung. Derzeit sind keine weiteren Geräte erforderlich.

### 2.3. Punkte der Schüler

- 2.3.1. Die Schülervertretung führt in Zusammenarbeit mit dem Schülerunterstützungsverein „Gym-Merge“ (Kleidungsstücke mit Schullogo) ein. Im Zuge des Informatikunterrichts wird ein entsprechender Onlineshop programmiert, über den dann die Textilien bestellt werden können.
- 2.3.2. Die Schülervertretung darf gem. Schulunterrichtsgesetz jedes Jahr von jedem Schüler einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag von € 2,- einheben. Das Thema soll im nächsten SGA behandelt werden.

Grundsätzlich sind die Eltern dafür.

- 2.3.3. Die Schülervertretung veranstaltete mit der Schülerunion ein sehr erfolgreiches Projektmanagement Seminar mit 50 Teilnehmern. Der Elternverein sponserte das Seminar mit € 100,--.
- 2.3.4. Zu Schulende findet wieder ein Schülerparlament statt. Themen daraus werden beim ersten SGA des darauffolgenden Schuljahrs besprochen.
- 2.3.5. Einige wesentliche Sponsoren für den Maturaball sind fixiert. Der Hauptsponsor konnte leider noch nicht gefunden werden. Das Catering ist noch offen.
- 2.3.6. Maximilian Grolich ist jetzt offiziell Schulsprecher mit 2 Schülerinnen als Stellvertreterinnen (Rathgeb Isabella, Gerl Paula).

Ende der Sitzung um 20.15

Protokollerstellung: A. Walter